

Referenzniveau des GeR: A2/B1**Arbeitsmaterial:** Schulbuch *À plus! 4* cycle courtÜbungsheft *Carnet d'activités À plus! 4* cycle court**Schriftliche Leistungsüberprüfungen :**

4 - 5 Klassenarbeiten (Dauer: 1 - 2

Unterrichtsstunden)

Vokabel- und Grammatiktests

Kommunikative Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Interkulturelle Kompetenzen
<u>Hörverstehen:</u> - auch längeren gut verständlichen Hörtexten oder alltäglichen Gesprächssituationen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, z.B.: - Chanson und kleine Gedichte verstehen - einen Zeitungsartikel verstehen - eine Biographie verstehen <u>Sprechen/Schreiben:</u> - Personen beschreiben und präsentieren - kurze Statistiken versprachlichen - Informationen erfragen und geben - Ratschläge erteilen, Wünsche formulieren, Gefühle ausdrücken - Bedingungen angeben - Diskussion führen - ein <i>résumé</i> schreiben - einen offiziellen Brief schreiben - einen Lebenslauf schreiben - von Erfahrungen und vergangenen Ereignissen berichten - über Berufswünsche und die Zukunft reden, Berufe vorstellen <u>Leseverstehen:</u> - auch längeren Gebrauchstexten und fiktionalen Texten die Gesamtaussage sowie Einzelinformationen entnehmen <u>Sprachmittlung:</u> - auch längere einfache mündliche Äußerungen bzw. Informationen aus schriftlichen Dokumenten in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und ggf. notwendige Erläuterungen hinzufügen	<u>Hör-/Leseverstehen:</u> - Techniken der globalen und detaillierten Informationsentnahme gezielt anwenden - Kontextwissen nutzen - auch längere Texte gliedern, zusammenfassen und wichtige Passagen ohne Auswertungshilfen identifizieren <u>Sprechen/Schreiben:</u> - ein Kurzreferat vorbereiten - Arbeitsergebnisse angemessen präsentieren - bei eigenen Texten die erforderliche Textsorte berücksichtigen - eigene Texte überarbeiten <u>Umgang mit Texten und Medien:</u> - eine Internetrecherche durchführen - Aussagen und Wirkungen von einfachen authentischen Texten erkunden - Texte um- und weiterschreiben - Dialoge in szenisches Spiel umsetzen <u>Kooperatives/selbstständiges Sprachenlernen:</u> - in Partner- und Gruppenarbeit Französisch als Arbeitssprache einsetzen - verschiedene Nachschlagewerke gezielt nutzen	<u>Aussprache/Intonation:</u> - die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Kommunikationsmuster weitgehend korrekt verstehen <u>Wortschatz:</u> - den <i>Discours en classe</i> beherrschen - Merkmale des <i>français familier</i> und des <i>code oral</i> erkennen Ergänzung des bisherigen aktiven und passiven Basiswortschatz durch: - Berufswelt, Zukunftspläne - Wünsche, Ziele, Hoffnungen <u>Grammatik:</u> Ergänzung der bisherigen Basisgrammatik durch: - <i>conditionnel présent</i> - der irrealer Bedingungssatz - <i>conditionnel passé</i> - Verneinungen <i>personne ne ..., rien ne ..., ne ... aucun(e), ne ... que, ne ... ni ... ni</i> - weitere Auslöser des <i>subjonctif</i> - <i>lequel</i> als Relativ- und Fragepronomen - das Relativpronomen <i>dont</i> - indirekte Rede in der Vergangenheit - Angleichung des <i>participe passé</i> nach <i>avoir</i> - <i>participe présent</i> - <i>gérondif</i> - Passif - Possessivpronomen - Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> (Vertiefung) - Stellung zweier Objektpronomen im Satz - Adjektive mit Bedeutungsänderung - <i>passé simple</i> (nur rezeptiv) <u>Orthographie:</u> - typische orthographische Muster weitgehend korrekt verwenden - Grundregeln der Zeichensetzung beachten	<u>Orientierungswissen:</u> - französischer Alltag: Schulsystem, Berufswelt, Freizeit, Medien - Problematik der <i>immigrés</i> - deutsch-französischen Beziehungen - Eckdaten der Geschichte der EU <u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u> - durch Perspektivwechsel Stereotype aufspüren und hinterfragen - situationsangemessene Toleranz oder kritische Distanz gegenüber fremden Werten und Einstellungen entwickeln <u>Handeln in Begegnungssituationen:</u> - kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten